

# Wetterstationen –

## Wenn der Wetterfrosch schwächelt

Wer kennt nicht die folgende Situation?

Am morgen hat man noch freudig und voller Erwartungen dem Wetterfrosch vertraut, der unter Einsatz seiner letzten Kräfte qualvoll die oberste Sprosse seiner Leiter erklommen hat. Doch vor Ort angekommen, lohnt es kaum seinen Textilflieger aus der Verpackung zu holen. Der Wind passt mal wieder nicht!

Mittlerweile gibt es bessere, genauere und sicherere Wetter-Informationsquellen für uns Flieger als den Wetterfrosch. Eine gute Möglichkeit aktuelle Wetter- und Windwerte zu erhalten, bieten die schon von zahlreichen Drachen- und Gleitschirmvereinen aufgestellten »Wetterstationen«. Diese zieren mittlerweile nicht nur Scheunen in den verschiedensten Regionen Deutschlands, sondern auch etliche Flugberge. Leider ist das Netz der Messstationen noch nicht flächendeckend, doch immer mehr Vereine zeigen Interesse an dieser Art der Wetterinformation. In Deutschland sind mittlerweile 34 Wetterstationsanlagen fertig installiert. Vorteil: Auf diese Weise sparen sich Gastpiloten oftmals lange Anfahrtswege in die Fluggelände. Ein guter Service, nicht nur für Alpen-Fluggebiete, den der DHV seit 1997 tatkräftig unterstützt.

## Wir können alles außer Hochdeutsch!

Der DHV veröffentlicht in jeder Ausgabe des Magazines DHV-Info die bisher eingerichteten Wetterstationen unter der Rubrik Wetternetz. Die Stationen sind mit dem Geländenamen, dem Geländehalter und der jeweiligen Telefonnummer,

unter welcher man die Wetterinformationen abrufen kann abgedruckt.

Erschreckt bitte nicht, falls Ihr die Wetterwerte im Norden Deutschlands abrufen wollt, und Euch eine



Bei Anruf Info!

Stimme im Bayerischen Dialekt begrüßt. Sicher habt Ihr die richtige Nummer gewählt, doch einige Hersteller bleiben bei der Ansage der Werte »patriotisch« Ihrem Heimatdialekt treu. Im Gegensatz zu den Wetterstationen

in Frankreich, die fast auf jedem Berg angebracht sind und über Funk zumindest Windrichtung und Windstärke über die offiziellen Frequenz der FFVL 143.9875 MHz (in Deutschland wäre zum Abruf zumindest eine Amateurfunklizenz notwendig) liefern, benötigt man in Deutschland ein Telefon zur Abfrage der Wetterdaten. Die Wetterstationen sind über das Festnetz oder über das Mobilfunknetz erreichbar. Auch in der Qualität unterscheiden sich die Ansagen der einzelnen Anbieter voneinander.

Eine Anfang des Jahres durchgeführte Umfrage bei den Vereinen hat gezeigt, dass nicht alle Wetterstationen gleich gut arbeiten. Des öfteren traten bei der sehr verbreiteten Stadler Anlage »Telwind« Probleme mit dem Windsensor und der Elektronik auf. Durch Austausch oder Reparatur konnte die Funktionsfähigkeit der Anlage allerdings wiederhergestellt werden. Die Ansage im bayerischen Dialekt ist gewöhnungsbedürftig. Blitzschläge setzten Anlagen verschiedener Hersteller außer Gefecht. Zum Teil konnte ein Überspannungsschutz nachgerüstet werden. Auch die Zuverlässigkeit der Telekommunikationsverbindung via Festnetz oder Mo-

## Anbieter von Wetterstationen

### TELWIND

Stadler GmbH & Co. Elektro KG  
Brunfeldstr. 1  
D-94327 Bogen  
Tel.: D-(0)9422-8516-0  
Fax: D-(0)9422-8516-21  
e-mail: info@stadler-elektro.de

### AIRMES

J.L.M.C  
Jean-Luc Esparel  
2 Bis Place de la cumine  
F-69510 Soucieu en Jarrest  
Tel. F-(0)4 72 31 13 59  
e-mail: Jean-luc.esparel@wanadoo.fr

### THIES

Adolf Thies GmbH & Co. KG Göttingen  
Herr Schrader (Vertriebsbüro Süd)  
Lindenhof 5  
D-37127 Dransfeld  
Tel.: D-(0)5502-999034  
Fax: D-(0)5502-999035  
e-mail: schrader.rolf@t-online.de

### ELKOBRA

Elkobra GmbH  
Am Pfanderling 70  
D-85778 Haimhausen  
Tel.: D-(0)8133-9316-0  
Fax: D-(0)8133-9316-16

bilfunk wies einige Schwächen auf, wobei die Festnetzverbindung durchweg positiver und zuverlässiger abschnitt. Dagegen konnten die Stromversorgungsprobleme, durch den Austausch des Solarpanels mit einer größerer Kapazität, gelöst werden. Besser abgeschnitten haben die Anlagen der Firma Airmes, die hauptsächlich in Frankreich eingesetzt werden. Manko hier, die Windrichtung wird nur in 8 Segmenten (45° Schritten) angesagt. Für den, der auf den Ansagetext seiner »geliebten« Airmes-Anlage auch im Winter nicht verzichten kann, empfehlen wir eine Winterbeheizung.

### Wenn der Wind bläst...

reicht uns Piloten wohl meistens schon die Information über Windstärke und Windrichtung. Die meisten Anlagen liefern diese Werte auch aktuell und über einen definierten, gemessenen Zeitraum zwischen 10 min. und 2 Stunden. Wer allerdings mehr Informationen benötigt, z.B. über Niederschlag und Luftdruck, kommt bei den meisten erschwinglichen Anlagen nicht auf seine Kosten. Kaum jemand besitzt einen Goldesel um sich eine Profianlage wie »Kollege« Kachelmann für knapp 13.000,- € leisten zu können. Mit der Ausgabeart und dem Umfang der



Messdaten steigen auch rapide die Preise. Legt man hauptsächlich Wert auf die Abfrage der flugtechnisch entscheidenden Daten wie Windrichtung und -stärke per Telefon, so liegen die Anlagen in einem »erschwinglichen« Rahmen von ca. 3.000,- €. Der DHV bemüht sich momentan um weitere Anbieter, auch im Hinblick auf eine Verwendung der Daten, in der geplanten Weltgeländedatenbank im Internet. In Kürze soll eine solche Anlage zum Testbetrieb im Schleppzentrum des DHV aufgestellt werden. Diese soll die aktuellen Wetterwerte dann auch über das Internet liefern. Sollten wir positive Erfahrungen mit dieser Anlage machen, werden wir ausführlich darüber berichten.

Kosten sparen hilft der DHV allerdings jetzt

schon. Auf Antrag unterstützt der DHV den Aufbau einer Wetterstation mit einer Bezuschussung. Ansonsten kann man lediglich bei der Stromversorgung der Anlage Geld sparen. Mittlerweile hat auch hier die Solartechnik Einzug gehalten. Ärgerlich nur, wenn mal nicht die Sonne scheint. Da kann es dann durchaus sein, dass die Anlage noch den letzten aktuellen Wert vom Vorabend ausspuckt. Es empfiehlt sich daher, die Werte über einen gewissen Zeitraum zu beobachten.

### »Wer hat's erfunden?«

Wer das Glück hat, dass in der Nähe einer Kachelmann-Wetterstation, sein gewünschtes Fluggelände liegt, kann die Daten auch über das Internet abrufen (<http://www.meteomedia.ch>), auch für Gebiete in Deutschland. Wir hoffen wie gesagt, einen ähnlichen Service auf den geplanten, neuen Geländeseiten unserer Weltgeländedatenbank anbieten zu können.

Für weitere Informationen, Anträge oder Anregungen wendet Euch bitte an den DHV/Referat Flugbetrieb

|                        |                                       | <b>Elkobra</b>  | <b>Stadler</b>   | <b>Airmes</b>   |
|------------------------|---------------------------------------|---|--|---|
| <b>Spannungsvers.</b>  |                                       | 230V  | 230V   | 220 V   |
| <b>Solarpanel</b>      |                                       | 12/24V, 50W   | 10/20/30 W   | möglich   |
| <b>Windgeschw.</b>     | <b>Meßbereich<br/>Ansprechgeschw.</b> | 1-187 km/h<br>1 km/h  | 0-190 km/h<br><3,5 km/h  | 3-167 km/h<br>1 km/h  |
| <b>Windrichtung</b>    | <b>Meßbereich<br/>Auflösung</b>       | 0°-360°<br>2,5°   | 0°-360°<br>10°   | 0°-360°<br>45°  |
| <b>Lufttemperatur</b>  | <b>Meßbereich<br/>Toleranz</b>        | -25° C - + 50° C<br>+/- 1° C  | -25° C - + 55° C<br>+/- 1° C   | -25° C - + 60° C  |
| <b>Blitzschutzstab</b> | <b>Überspogsschutz</b>                | LWL-Kabel   | >5000V   | -   |
| <b>Regenmenge</b>      | <b>Meßbereich</b>                     | Intensitätsansage   | nein   | nein  |
| <b>Internet</b>        |                                       | über serielle Schnittstelle   | nein   | nein  |
| <b>Mobilfunk</b>       |                                       | über serielle Schnittstelle   | ja   | ja  |
| <b>Telefon</b>         |                                       | über serielle Schnittstelle   | ja   | ja  |
| <b>Sonderausst.</b>    |                                       | auf Anfrage   | auf Anfrage  | auf Anfrage   |
| <b>Kontakt</b>         |                                       | Elkobra GmbH<br>Am Pfanderling 70<br>D-85778 Haimhausen<br>Tel.: +49-(0)8133-9316-0<br>Fax: +49-(0)8133-9316-16 | Stadler GmbH & Co. KG<br>Brunfeldstr. 1<br>D-94327 Bogen<br>Tel.: +49-(0)9422-8516-0<br>Fax: +49-(0)9422-8516-21 | Jean-Luc Esparel<br>2 Bis Place de la cumine<br>F-69510 Soucieu en Jarrest<br>Tel.: +33-(0)4 72 31 13 59<br>Fax: +33-(0)4 72 31 13 59 |
| <b>Internet</b>        |                                       | <a href="http://www.elkobra.de">www.elkobra.de</a>  | <a href="http://www.stadler-elektro.de">www.stadler-elektro.de</a>   | -   |
| <b>e-mail</b>          |                                       | <a href="mailto:elkobra@t-online.de">elkobra@t-online.de</a>  | <a href="mailto:info@stadler-elektro.de">info@stadler-elektro.de</a>   | <a href="mailto:Jean-luc.esparel@wanadoo.fr">Jean-luc.esparel@wanadoo.fr</a>  |